

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Lehn 563 2889 563 8548 thomas.lehn@gmw.wuppertal.de
	Datum:	22.01.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0943/12/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.02.2013	Bezirksvertretung Cronenberg	Entgegennahme o. B.
Antwort zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 30.11.2012: Zustand der Fenster im Schulzentrum Süd		

Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Cronenberg vom 18.11.12 / 30.11.12.

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Unterschrift

Flunkert

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Es ist richtig, dass die in der Anfrage genannten Fenster im Schulzentrum (Ost- und Nordseite) seit Bestehen der Schule nicht erneuert wurden. Nach einer Lebensdauer der Fenster von ca. 35 Jahren ist ein solcher Schritt zunächst einmal auch nicht zwingend notwendig.

Natürlich weisen die dort eingebauten Fenster mit Aluminiumrahmen in energetischer Hinsicht im Vergleich zu den heute erhältlichen 3-fach-verglasten Fenstern sehr viel schlechtere Werte auf. Eine Investition in eine Fenstererneuerung, die aus bauphysikalischen Gründen mit einer kompletten Sanierung/Dämmung der Fassade verbunden sein müsste, wäre, bezogen auf die Energieeinsparergebnisse, jedoch nicht wirtschaftlich.

Auch wenn an den Fenstern immer mal wieder Mängel, z.B. bei den Beschlägen oder Griffen, auftreten, wird der bauliche Zustand insgesamt vom GMW nicht als sanierungsbedürftig bezeichnet. Reparaturen werden je nach Bedarf durchgeführt. Eine Sanierung der Fenster ist auch in den nächsten 5 Jahren wegen entsprechender Schwerpunktsetzungen in der Gesamtsicht auf alle Schulgebäude in Wuppertal in der Planung des GMW nicht vorgesehen.

Dennoch investiert das GMW weiter größere Summen in die Gebäude des Schulzentrums Süd. Nachdem in den letzten 8 Jahren für größere Maßnahmen und Bauunterhaltung ca. 7 Mio. Euro für diesen Standort ausgegeben wurden, werden in den nächsten beiden Jahren u.a. große Teile der Lüftungsanlage für ca. 500.000 € und Grundleitungen für ca. 375.000 € dort erneuert.